

Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 7. Mai 1916.

Nachmittags 2½ Uhr, zu ermäßigten Preisen:

Jettchen Gebert.

Abends 7½ Uhr:

Die gutgeschnittene Ede

Tragikomödie in fünf Akten von **Hermann Sudermann.**

Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Personen:

Verlagsbuchhändler Brandstetter, Stadtverordneter Oscar Fuchs
 Dr. Viktor Brandstetter } seine Peter Esser
 Karen } Kinder { Marie Andor
 Ruth Gebhardt, seine Nichte Eva Kessler
 Dr. John Devereux, Karens Gatte Otto Schotten
 Lisbeth Ruth von der Ohe
 Julius Weyrauch, Inhaber des Kunstsalons
 „Scharf und Weyrauch“ Otto Stoeckel
 Frau Weyrauch Helene Robert
 Lucile von Jaczinska, Schauspielerin Olivia Veit
 Friese, Stadtverordneter Emil Lind
 Sigismund Dänsch Paul Kaufmann
 Jeiteles, Journalist Paul Henckels
 Bratz } Stadt- { Eugen Keller
 Holthof } verordnete { Ferdinand Dittrich
 Segeberg } Eugen Dumont
 Leistmann } Willy Buschhoff
 Kammler, Buchhalter bei Dänsch Willy Wietfeld

Drei Diener bei Weyrauch Friedrich Wörnle
 Theodor Kigler, Heinrich Felden
 Kassiererin } bei Thea Grodtzinsky
 Katalogverkäuferin } Weyrauch { Grete Dörpelkus
 Elsa Dalands
 Besucher des { Irma Thöring
 Kunstsalons { Herta Servos
 Albert Fischel
 Willy Buschhoff
 Willy Wietfeld
 Erster Saaldiener { im { Carl Walter Schott
 Zweiter Saaldiener { Rathaus { Bruno Rings
 Ein Groom Heinz Klapper
 Dienstmädchen bei Brandstetter Klara Battenfeld
 Stadtverordnete, Publikum.
 Zeit der Handlung: Vor dem Kriege. Zwischen dem vierten und fünften Akt liegen drei Jahre.
 Ort der Handlung: Einer der westlichen Vororte Berlins und Berlin selbst.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6½ Uhr.

Einlaß 7 Uhr.

Beginn der Vorstellung 7½ Uhr.

Ende 10½ Uhr.

Montag, den 8. Mai 1916, abends 7 Uhr, **Aufführung zu kleinen Preisen:**

DON CARLOS.

Preise: Orchester, Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50, 2. Rang Mk. 1.— und 0.50 einschließlich Steuer und Garderobegebühr.

Dienstag, den 9. Mai 1916, abends 8 Uhr, **Serie I:**

Mathilde Buhr in ihren Tanzschöpfungen

Hierauf:

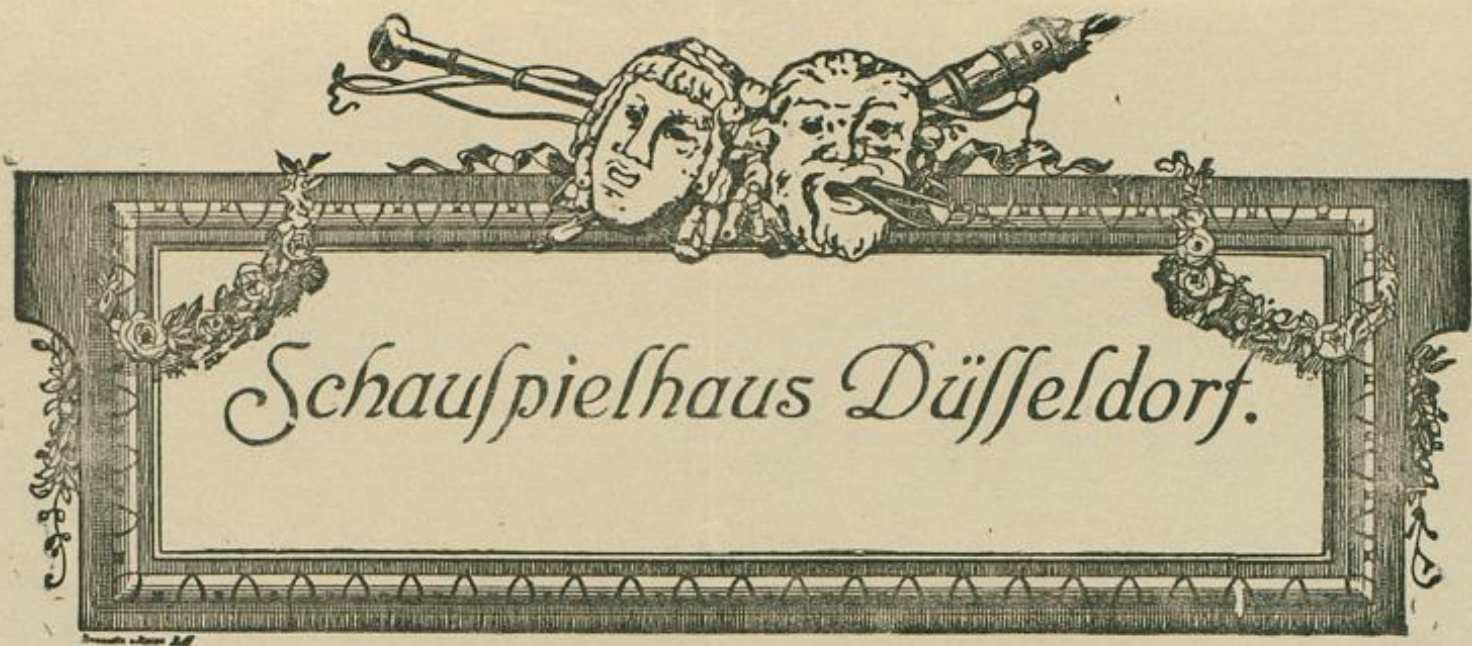
Lottchens Geburtstag.

Mittwoch, den 10. Mai 1916, abends 8 Uhr, **zu kleinen Preisen:**

Henriette Jacoby.

Orchester u. Logen Mk. 2.00, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.00 u. Mk. 0.50 einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 7. Mai 1916.

Nachmittags 2½ Uhr, zu ermäßigten Preisen:

Jettchen Gebert.

Abends 7½ Uhr:

Die gutgeschnittene Gede

Tragikomödie in 5 Akten von **Sudermann.**

Verlagsbuchhändler Brandstetter,
Stadtverordneter
Dr. Viktor Brandstetter } seine
Karen } Kinder
Ruth Gebhardt, seine Nichte
Dr. John Devereux, Karens Gatte
Lisbeth } Rut
Julius Weyrauch, Inhaber des Kunst-
„Scharf und Weyrauch“
Frau Weyrauch
Lucile von Jaczinska, Schauspielerin
Frieze, Stadtverordneter
Sigismund Dänsch
Jeiteles, Journalist
Bratz }
Holthof } Stadt-
Segeberg } verordnete } Fer
Leistmann }
Kammler, Buchhalter bei Dänsch

bei Weyrauch . . . Friedrich Wörnle
ler, Heinrich Felden
erin } bei } Thea Grodzinsky
Weyrauch { Grete Dörpelkus
Elsa Dalands
Irma Thöring
Herta Servos
Albert Fischel
Willy Buschhoff
Willy Wietfeld
er { im { Carl Walter Schott
ener { Rathaus { Bruno Rings
Heinz Klapper
bei Brandstetter . . . Klara Battenfeld
adtverordnete, Publikum.
ung: Vor dem Kriege. Zwischen dem
nd fünften Akt liegen drei Jahre.
lung: Einer der westlichen Vororte
Berlins und Berlin selbst.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause

Preise (Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—)

Kassenöffnung 6½ Uhr. Einlaß

Montag, den 8. Mai 1916.

DO
Preise: Orchester, Logen
eins

Dienstag,

Mathilde I

Lottch

Mittwoch, den 10.

Henri

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

(Steuer)
1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;
9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe

öffnung 7½ Uhr. Ende 10½ Uhr.

zu kleinen Preisen:

OS.
2. Rang Mk. 1.— und 0.50
bühr.

Serie I:

n Tanzschöpfungen

rtstag.

kleinen Preisen:

oby.

Orchester u. Logen Mk. 2.00, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.00 u. Mk. 0.50 einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.

